



# Inselhüpfen an der Nordsee

Sylt, Amrum, Föhr, Helgoland  
und die Halligen

4-Sterne-Boutiquehotel  
„Myn Utspann“ in Husum,  
unweit des UNESCO-  
Weltnaturerbe Wattenmeer



## Reisetermin:

25. Juni bis 2. Juli 2023 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre  
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

# Inselhüpfen an der Nordsee



Sylt, Amrum, Föhr, Helgoland und die Halligen

Reisetermin: 25. Juni bis 2. Juli 2023 / 8 Tage

Immer eine frische Brise, Dünen so weit das Auge reicht – die Nordsee verfügt über einen ganz besonderen Charme! Atmen Sie tief durch, erleben Sie mit uns die schönsten Inseln Deutschlands, die Abgeschiedenheit der Halligen und eine der faszinierendsten Landschaften unserer Erde, das UNESCO-Welterbe Wattenmeer.

Nicht nur Dichter und Schriftsteller waren seit jeher fasziniert von den Nordfriesischen Inseln, auch Sie werden sich von der wilden magischen Schönheit angezogen fühlen. Das Herz der Inseln schlägt im Takt der Gezeiten. Ebbe und Flut bestimmen das Leben der beliebten deutschen Ferieninseln, die dicht vor der Küste Schleswig-Holsteins nebeneinander liegen und doch so verschieden sind: Die größte der Nordfriesischen Inseln, Sylt, gilt als begehrtes Reiseziel des Jetsets und ist der Deutschen liebste Insel. Amrum begeistert mit seinen Dünen und mit seinem endlosen Kniepsand, einem der längsten und breitesten Strände Europas. Föhr zeigt sich eher beschaulich und überraschend grün. Bereits die Schiffsanreise bietet Erholung und bringt Sie Stück für Stück, Welle für Welle, dem Inselglück etwas näher und entfernt Sie vom Alltag. Die sich im nordfriesischen Wattenmeer aneinanderreihenden Halligen am Horizont, die ruhig wie Bojen im Wasser liegen, vermitteln einen ersten Eindruck davon, dass auf den Nordfriesischen Inseln die Zeit einfach anders tickt. „Schwimmende Träume“ hat Theodor Storm die Halligen genannt; entstanden sind sie nach den verheerenden Sturmfluten des 14. und 17. Jhs. Jahr für Jahr werden sie von den Nordseewellen überspült, weshalb sie Halligen heißen und nicht Inseln. Ihre Kargheit wird bei weitem von ihrer Schönheit und Einzigartigkeit übertroffen. Wenn es in Deutschland noch so etwas wie Urlandschaft gibt, dann hier in den Halligen! Ganz anders zeigt sich das einstige „Capri des Nordens“ – Helgoland. Es gibt keine anderen 1,7 qkm in Deutschland, die von der Macht der Geschichte und der Natur so geformt wurden wie dieses Felseneiland, Deutschlands einzige Hochseeinsel. Nirgendwo sonst finden Sie so reine Luft, so reich an Sauerstoff und Jod. Zur Hansezeit war Helgoland ein gefürchtetes Piratennest. Heute ist die Insel wegen ihres Klimas Seeheilbad und wegen ihrer außergewöhnlichen Lage im offenen Meer ein Paradies für Seevögel, die an den über 60 m hohen Klippen nisten, sowie für Seehunde und Kegelrobben, die riesigen Findlingen gleich auf den Dünen in der Sonne liegen.

## Unser Reise-Programm:

### 1. Tag, Sonntag, 25.06.2023: Anreise – Nordstrand – Husum

Direktflug von Stuttgart nach Hamburg. Vom Flughafen fahren wir mit dem Bus zur Halbinsel Nordstrand. Im Café des traditionsreichen „Pharisäerhof“ wird uns zum legendären „Kaffee mit Schwips“ die Kuchen-Spezialität des Hauses serviert. Gestärkt geht es zur Stadtführung in Husum. In der charmanten Nordseehafenstadt säumen alte Giebelhäuser mit weißer, gelber, roter und blauer Fassade die engen Straßen und kopfsteingepflasterten Gassen. Auch das Geburtshaus von Husums berühmtesten Sohn, dem Dichter Theodor Storm, werden wir sehen. Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer beginnt direkt am Husumer Hafen. Am Abend erreichen wir unser familiär geführtes 4-Sterne-Boutiquehotel „Myn Utspann“ in Husum. Im behaglichen Hotelrestaurant werden wir jeden Abend kulinarisch mit lokalen Fleisch- und Fischspezialitäten verwöhnt.

### 2. Tag, Montag, 26.06.2023: Sylt

Mit einem örtlichen Reiseführer besuchen wir heute die beliebte Nordseeinsel Sylt: Knapp 40 km lang ist der wunderschön feinsandige Weststrand, atemberaubend die Natur mit ihren Dünen, Deichen, Geest, Marsch und Kliffs. Einzigartig ist die Vielfalt und sind die Kontraste der Insel – von mondän bis idyllisch, von geschäftig bis einsam, Trubel und Abgeschiedenheit, Jetset-Flair und urige Strandhütten, rauhe Brandung an der Westseite und stilles Wattenmeer im Osten. 12 Ortschaften bietet Sylt, und keine ist wie die andere. Wir fahren mit dem Bus von Husum nach Dänemark auf die Halbinsel Rømø und über den größten Sandstrand Europas zur

Schiffsanlegestelle Havneby. Nach ca. halbstündiger Fährüberfahrt erreichen wir List. Der nördlichste Ort der Bundesrepublik wird auch „List Vegas“ genannt. Am Lister Hafen treffen wir auf eine der bekanntesten und mittlerweile weltberühmten deutschen Qualitätsmarke: GOSCH. In der „Alten Bootshalle“, einer maritim-rustikalen ehemaligen Lagerhalle, direkt neben der „Nördlichsten Fischbude Deutschlands“, können wir uns bei Fisch aus dem Steinofen, Rösti mit Meeresfrüchten, knusprigen Bratfisch vom Grill, der „Sylter Royal“ – einer Austernsorte, die nur absolut frisch verzehrt werden darf, oder einem der legendären Gosch-Fischbrötchen mit internationalem Kult-Status stärken, bevor es auf Inselrundfahrt geht. Wir lernen die landschaftlichen Schönheiten und Sehenswürdigkeiten von Sylt kennen: das mondäne Kampen mit seinen Reetdachvillen, der 52 m hohen Uwe-Düne – höchster Punkt Sylts – und seinem Leuchtturm auf dem Geestkern, dann die herrlichen 300 Jahre alten reetgedeckten Kapitänshäuser und die protestantische Kirche St. Severin aus dem 12. Jh. von Keitum, dem schönsten Dorf der Insel, weiter das Gebiet der Wanderdünen, das auf den kilometerlangen Holzstegen erkundet werden kann, sowie das rote Kliff, eine mehr als 50 m hohe Steilküste im Westen Sylts, und die Inselhauptstadt Westerland, seit 1949 anerkanntes Heilbad. Sehen und gesehen werden ist hier das Motto in den zahlreichen Cafés, Restaurants, Bars, Geschäften und beim Flanieren auf der berühmten Strandpromenade. Unbedingt probieren sollte man die original Sylter Friesentorte, eine Mischung aus Blätterteig, Sahne und Pflaumenmus mit Rum – am besten mit einem der unzähligen Friesentees! Nach einem Promenadenspaziergang in Westerland und dem Besteigen der „Himmelsleiter“ mit wunderbarer Aussicht fahren wir in den Süden der Insel. In Rantum trennen nur ca. 600 m die wilde Westküste von der ruhigen Wattseite. Der Ort bezaubert durch 7 km feinsten Sandstrand, hübsche Reetdachhäuser und seinen ursprünglichen kleinen Segelhafen. Weiterfahrt nach Hörnum. Das kleine Dorf ist umgeben von drei Seiten Meer und Strand – inmitten einer naturgeschützten Dünen- und Heidelandschaft, direkt am UNESCO Welterbe Wattenmeer gelegen. Von der Promenade am Ortsrand aus entdecken wir das ursprüngliche maritime Leben im südlichsten Inseldorf. Am späten Nachmittag treten wir unsere Rückfahrt mit dem Autoreisezug an. Von Westerland über Morsum mit seinem 1.800 m langen und 20 m hohen Kliff geht es über den Hindenburgdamm und quer durch das Wattenmeer. In Niebüll erreichen wir das Festland. Bei der Fahrt zu unserem Hotel begegnen uns auf dem Sönke-Nissen-Koog – dem Meer abgerungenes Land, das nicht mehr den Gezeiten ausgesetzt ist – mehr Schafe als Autos.

### 3. Tag, Dienstag, 27.06.2023: Drei-Halligen-Exkursion

Heute erkunden wir die Welt der Halligen, wobei wir einen unvergesslichen und unverfälschten Eindruck der Gezeitenwelt erhalten. Nach einem dreiviertelstündigen Bustransfer legen wir im Hafen von Schlüttsiel ab. Unsere 10-stündige Exkursion führt zu Fuß und per Schiff durch die Biosphärenregion Halligen, vorbei am Liegeplatz der Seehunde zur Hallig Langeneß. Mit dem urigen Hallig-Express fahren wir von dort zum Käpt'n-Tadsen-Museum. Nach der Führung unternehmen wir eine geführte Wattwanderung zur Hallig Oland. Dort haben wir Gelegenheit, die kleine Halligen-Gaststätte zu besuchen. Anschließend Besichtigung der Kirche







und Warfrundgang. Vom kleinen Hallig-Hafen geht es **mit der „MS Seeadler“ weiter zur Hallig Gröde**. Führung über die beiden Warften und in der Halligkirche. Anschließend geht es mit dem Schiff zurück nach Schüttsiel und weiter mit dem Bus nach Husum.

#### 4. Tag, Mittwoch, 28.06.2023: Hochseeinsel Helgoland

Nach unserer Busfahrt nach Büsum gehen wir an Bord des **MS „Funny Girl“**. Überfahrt nach Helgoland, Deutschlands einziger Hochseeinsel in der Nordsee. Während der 2½-stündigen Schifffahrt lädt das Panorama-Sonnendeck mit Bänken, Deck- und Liegestühlen zum Verweilen an der frischen Nordseeluft ein. Angekommen im Naturparadies Helgoland, unternehmen wir einen **Spaziergang durch das sogenannte Unter- und das durch 184 Treppenstufen bzw. einen Fahrstuhl getrennte Oberland des Inselortes Helgoland**. Die Weite des Meeres beeindruckt uns ganz besonders stark auf dem 3 km langen **Klippenrandweg**. Dieser führt direkt zu den **„Lummenfelsen“** – mit seinen zahlreichen Vogelkolonien, **Deutschlands kleinstes Naturschutzgebiet**. Überwältigend sind die jähren Tiefblicke von den bis zu 60 m hohen roten Klippen, in deren Nischen und Vorsprüngen Tausende von Seevögeln nisten und ein höllisches Geschrei veranstalten. Wir beobachten das Abheben, Schweben und Landen der Silbermöwen, Eisturmvögel, Trottellummen und der großartigen Basstölpel, mit 1,80 m Spannweite größter Seevogel des Nordatlantiks. Am Schluss unserer Küstenwanderung kommen wir zum bekanntesten **Wahrzeichen der Insel**, dem freistehenden Buntsandsteinfelsen **„Lange Anna“**. Nach unserer **Inselführung**, bei der wir auch alles Wissenswerte über die **bewegte Inselgeschichte** erfahren, haben wir Freizeit, z. B. zum Besuch des Aquariums oder der bunten Hummerbuden (der Hummer auf Helgoland gilt wegen seiner Konsistenz und seines Geschmacks als der beste weltweit) und einem ausgiebigen Shoppingbummel auf der Einkaufsmeile „Lung Wai“ im **zoll- und mehrwertsteuerfreien Einkaufsparadies Helgoland**. Gegen 16:00 Uhr lichtet die MS „Funny Girl“ den Anker für die Rückfahrt nach Büsum. Pünktlich zum Abendessen bringt uns der Bus zurück nach Husum.

#### 5. Tag, Donnerstag, 29.06.2023: Föhr

Entlang der Nordseeküste fahren wir zum Hafen **Dagebüll**. Von dort bringt uns die Wyker Dampfschiffsreederei zur Insel **Föhr**. Direkt am **Hafen von Wyk** mit seinem 1971 aufgespülten Fähranleger startet unsere kurzweilige und amüsante **Inselrundfahrt**. Die Tour im komfortablen Reisebus führt uns zu zahlreichen interessanten, historischen und romantischen Plätzen in ihrer Bau- und Siedlungsform nahezu unverfälscht erhaltenen Friesendörfern. In **Nieblum** ziehen sich rosenumrankte Kapitänshäuser aus dem 17. und 18. Jh. an Kopfsteinpflasterstraßen entlang und um die ehrwürdige „Friesendom“ genannte Johanneskirche aus dem 12. / 13. Jh. herum; dort weisen selbst Neubauten das althergebrachte Reetdach und den spitzen Mittelgiebel über dem Hauseingang auf. Wir erfahren Spannendes und Lehrreiches über die friesische Kultur, dänische Historie, den Walfang und die Seefahrt, während wir am Deich den Blick ins Wattenmeer und bis nach Sylt und Amrum genießen. Bis zu unserer Schiffsabfahrt am Nachmittag haben wir noch Freizeit in dem **adretten Inselhauptstädtchen Wyk**. Das Nordseeheilbad Wyk gilt als das **erste Seebad in Schleswig-Holstein** (seit 1819) und seine **Uferpromenade „Sandwall“** als **eine der schönsten Seepromenaden Deutschlands**. Lust auf (Sonnen)baden? Dann müssen wir nur den Ort durchqueren und sind schon am **schönsten Strand der Insel, dem Südstrand**. Hier stehen noch die hölzernen Badekarren, mit denen anno 1819 der Kurbetrieb begann. Heute

lassen sich zeitgemäße Wohltaten wie Thalassotherapien buchen. Noch besser – einfach in den Sand legen und aufs Meer schauen: Am Horizont reihen sich die erhöht stehenden Häuser der benachbarten Halligen wie Perlen an einer Kette auf, und vielleicht lässt sich ja gerade eine Robbe auf der gegenüberliegenden Sandbank ebenfalls zum Sonnen nieder. Etwas hungrig geworden von der frischen Seeluft? Tipp: Die besten Fischgerichte gibt es im **„Bi de Pump“** – in Wyk eine Institution. Wie wäre es mit **„Porrenpann“** – ein Gedicht aus Kartoffeln, Zwiebeln, heller Soße und gepulverten Nordseekrabben, den **„Porren“**. Und zum Abschluss sollten wir uns einen **„Friesengeist“** kredenzen lassen – er kommt mit 56 Prozent Alkohol daher und brennend auf den Tisch! So kann man beschwingt die Rückfahrt mit dem Schiff nach Dagebüll und weiter per Bus nach Husum antreten!

#### 6. Tag, Freitag, 30.06.2023: Nordfriesland-Tour

Heute starten wir **mit dem Bus und unserem örtlichen Reiseführer zu einer Nordfriesland-Tour**. Wir erleben Deichschafe und schwarzbunte Kühe, salzige Luft und immerzu frischen Wind, dazu ein Himmel, der umso höher erscheint, je flacher die Wiesen unter seinen Wölkchen wachsen: Das ist Nordfriesland. Die Kräfte des Meeres haben das nordfriesische Land geformt. Alle 6 Stunden verwandelt sich die Nordseeküste wie von Zauberhand – das Wasser geht einfach weg. An der Festlandküste so weit, dass es teilweise mit bloßem Auge nicht mehr zu sehen ist. Wenn die Flut sich zurückzieht, wird auf einem Streifen von 5 bis 20 km Breite 3.500 qm Meeresgrund trocken: **die größte Wattfläche der Welt!** Doch die Region hat außer einzigartigen Naturerlebnissen auch schicke Städtchen, Kultur und Kunst zu bieten. Wir besuchen den staatlich anerkannten **Luftkurort Niebüll** – von der friesischen als auch dänischen Kultur geprägt. Anschließend besichtigen wir das bekannte **Nolde-Museum in Seebühl**, früher Wohn- und Atelierhaus Emil Noldes, das er 1927 selbst entworfen hat. Mit seinen gradlinigen Formen erinnert das Gebäude an die Bauhaus-Architektur der 1920er Jahre. Hier malte er seine flammenden Sonnenuntergänge und eindrucksvollen Meeresstimmungen. Bei einer **Sonderführung durch die Sammlung Emil Nolde** sehen wir Aquarelle, Gemälde und Zeichnungen des Expressionisten. Nach Rückkunft in Husum haben wir Zeit für einen **Spaziergang am malerischen Hafen unseres Urlaubsortes, um das faszinierende Spiel der Gezeiten zu erleben**.





### 7. Tag, Samstag, 01.07.2023: Düneninsel Amrum

Busfahrt zum **Dagebüller Hafen**. Mit der Wyker Dampfschiffsreederei fahren wir von nach **Amrum**. Die gesamte Insel mit 10 km Länge und 2,5 km Breite ist als **Landschaftsschutzgebiet** ausgewiesen und reich an Flora und Fauna – insgesamt 250 verschiedene Tierarten leben auf der Insel, wobei die Vielzahl der Wildkaninchen und Fasane am Auffälligsten sind. Aber auch Seehunde, Kegelrobben und Schweinswale sind zu bestaunen. Am Schiffsanleger **Witt-dün** beginnt unsere reizvolle **Inselrundfahrt mit „Paul“, der originellen Nostalgiebahn**. Wir bewundern die Friesendörfer mit ihren schmalen Gassen und hübschen Reetdachhäusern, den **weiß-rot geringelten Leuchtturm**, der samt Düne 64 m in die Höhe ragt und das **Wahrzeichen der Insel** ist, und lassen uns während der gemütlichen Fahrt die Geschichte(n) der Insel und ihrer Bewohner erzählen. Im **Friesendorf Nebel, dem schönsten der 5 Inselndörfer**, unterbrechen wir die Fahrt: Geduckte Häuser mit Sprossenfenstern und bemosten Reetdächern, Hecken und Rosen in den Vorgärten, dazwischen holpriges Pflaster und Erdwege, das 800 Jahre alte Gotteshaus St. Clemens und eine sich in den Himmel reckende Windmühle aus dem 18. Jh., welche früher, bevor es einen Leuchtturm auf der Insel gab, als Seezeichen diente. Idylle pur! In **Nebels Traditionsrestaurant „Friedrichs“** kehren wir zum **gemeinsamen Mittagessen ein**. Bis zur Schiffsrückfahrt ab Wittdün laden kleine gemütliche Cafés und die großartige Dünenlandschaft mit bis zu 32 m hohen Dünen zum Verweilen ein. **Amrum verfügt über einen der breitesten und beeindruckendsten Sandstrände Nordeuropas: schneeweiß ist der Kniepsand**, welcher die Sonne bestens reflektiert. **Im Juli 2021 kürte der US-Sender CNN den XXL-Strand, der sich über die komplette östliche Seite der Insel Amrum erstreckt, zu den zehn schönsten Stränden der Welt**. Am Nachmittag Schiffsfahrt nach Dagebüll und weiter mit dem Bus nach Husum.

### 8. Tag, Sonntag, 02.07.2023: Friedrichstadt – Rückreise

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Friedrichstadt**, ein reizendes, holländisch geprägtes Städtchen, nicht von ungefähr auch „Klein-Amsterdam“ genannt, das wir bei einem **Stadtrundgang mit einer Stadtführerin in Holländertracht** und bei einer **Grachtenfahrt** kennenlernen. Anschließend Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen Hamburg. Rückflug nach Stuttgart.

Vorbehaltlich Änderungen des Reiseablaufs aus witterungstechnischen Gründen; z. B. Ebbe und Flut.

## Hotelbeschreibung:

Der Name ist Programm im **4-Sterne-Boutiquehotel: „Utspann“** kommt von „ausspannen“ – das nimmt man hier im **„Myn Utspann“** wörtlich. Das familiengeführte Haus liegt ruhig am Stadtrand von Husum – nah am Zentrum, aber nicht mitten im Trubel. Der ideale Ausgangspunkt für unsere Ausflüge in die Region und einen Bummel am Husumer Hafen sowie in die ca. 2 km entfernte quirlige Altstadt. Leihfahrräder stehen im Hotel zur Verfügung. Die Halligen und der Nationalpark Wattenmeer befinden sich in unmittelbarer Umgebung. Die Zimmer sind stilvoll, individuell und hochwertig ausgestattet mit Sitzgelegenheit, Schreibtisch, TV, Direktwahltelefon, Minibar, Safe, kostenlosem Internetzugang und einem modernen, hellen Badezimmer mit Dusche / WC und Haartrockner. Warme Farben und elegantes Mobiliar sorgen für einen hohen Wohlfühlfaktor. Im Wellness-Bereich „MynTied“ erwartet uns ein Verwöhnprogramm mit Finnen- und Bio-Sauna (im Preis inklusive), Peeling, Wellness-Behandlung, Massagen, Fußpflege und Kosmetik. Ein reichhaltiges Schlemmer-Frühstücksbuffet sorgt für einen guten Start. Wir können entweder im Frühstücksraum oder auf der Gartenterrasse mit Aussicht auf den Teich speisen. Im Restaurant 1877 verwöhnt uns der Küchenchef mit einem 3-Gang-Abendessen. Mit frischen Zutaten aus der Region, saisonalen Spezialitäten und vielen kreativen Ideen zaubert das Küchenteam kulinarische Überraschungen auf die Teller seiner Gäste. Den Abend können wir in der Hotelbar bei klassischen Cocktails und erlesenen Weinen ausklingen lassen.



## Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

**1.945,- EUR** pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmer-Zuschlag: 358,- EUR

- Nonstop-Flug mit Eurowings von Stuttgart nach Hamburg und zurück; inkl. aktueller Steuern, Gebühren sowie 23 kg Freigepäck
- 7 x Übernachtung mit reichhaltigem Schlemmer-Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Boutiquehotel „Myn Utspann“ in Husum; Hotelbeschreibung siehe links unten
- Freie Nutzung der Sauna im Hotel-Spa „Myn Tied“
- 7 x 3-Gang-Abendmenü im Hotel (Hauptgang zur Wahl: Fisch oder Fleisch)
- Gepflegte Kaffeetafel im „Pharisäerhof“ in Nordstrand
- Mittagessen im Restaurant „Friedrichs“ auf Amrum
- Stadtführung in Husum
- Geführter Ausflug Insel Sylt mit Fährüberfahrt ab Rømø (Dänemark) und Rückfahrt über den Hindenburgdamm
- Drei-Halligen-Exkursion mit MS „Seedler“ inkl. geführter Wattwanderung
- Schiffsausflug Hochseeinsel Helgoland mit Inselführung
- Schiffsausflug Insel Föhr mit geführter Inselrundfahrt
- Geführte Nordfrieslandtour inkl. Eintritt und Sonderführung im Nolde-Museum sowie in der Stiftung Ada und Emil Nolde in Seebüll
- Schiffsausflug Insel Amrum inkl. Inselrundfahrt mit der Nostalgie-Inselbahn „Paul“
- Stadtführung und Grachtenfahrt in Friedrichstadt
- Alle Transfers und Ausflüge im modernen Reisebus
- Sämtliche Eintritte, Fähr- und Schiffsfahrten lt. Programm
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

### Voraussichtliche Flugzeiten:

25.06.2023 ✈ 11:50 Uhr Stuttgart 🛬 13:10 Uhr Hamburg  
02.07.2023 ✈ 17:50 Uhr Hamburg 🛬 19:10 Uhr Stuttgart

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen  
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

## Persönliche Beratung und Buchung:

**TTS Trautner-Touristik Stuttgart**  
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530  
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de